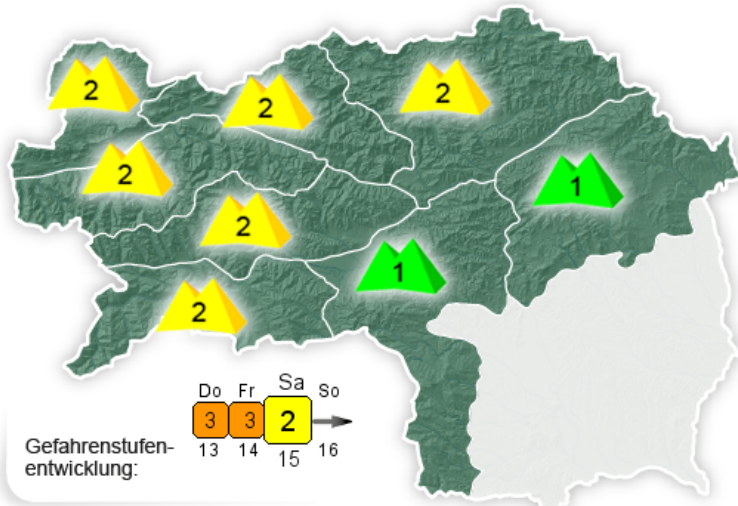




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Samstag, den 15.12.2018**
(herausgegeben: Freitag, 14.12.2018, 16:15 Uhr)



Regionen:
R1 Nordstau-gebiet:
 a) Nordalpen West
 b) Nordalpen Mitte
 c) Nordalpen Ost
 d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
 e) Niedere Tauern Süd
 f) Steirisches Randgebirge Ost
 g) Steirisches Randgebirge West
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



Ganztägig

Nachmittags

WAS?
sind die Hauptprobleme



Triebschnee



Gleitschnee

WO?
liegen diese Probleme



am stärksten betroffen



am stärksten betroffen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung



Lawinen lösen sich spontan

WARUM?
bestehen die Probleme



Schwachschicht im Übergang zum Altschnee



Gleitschicht am Boden

Gleitschneesituation - in den nördlichen Hängen liegt frischer Triebschnee.

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen, in den Niederen Tauern sowie in den Gurk- und Seetaler Alpen herrscht mäßige sonst geringe Lawinengefahr. Zu beachten sind Trieb Schneepakete in den Schattenlagen. Hier können Schneebretter durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Frisch gebildete Wechten sind meist instabil. Auf steilen Grashängen ohne Altschneedecke sind stellenweise Schneemäuler entstanden. Diese können jederzeit entladen. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt daher bestehen.

Schneedeckenaufbau

In den südlichen Gebirgsgruppen sind in den letzten 24 Stunden 10 - 15cm Neuschnee ohne viel Wind gefallen. Dieser flockige Neuschnee überdeckt ältere Trieb Schneepakete, die auf kantigen Formen aufliegen. In den schneereichen Gebirgsgruppen (Nordstau) konnte sich die Schneedecke setzen. In den Nordexpositionen liegt frischer Triebschnee auf der Altschneedecke auf. In mittleren und tieferen Lagen ist durch den warm eingeschneiten Boden die Schneedecke in Bewegung und daher bleibt die Gleitschneeproblematik weiterhin Thema.

Wetter

Vor allem in den südlichen Gebirgsgruppen schneit es bei wenig Wind. Große Niederschlagsmengen werden jedoch nicht erwartet. Am Samstag hört der leichte Schneefall in den südlichen Gebirgsgruppen rasch auf. In den nördlichen Gebirgsgruppen ist hingegen mit leichtem Schneefall zu rechnen. Während des Tages zeigt sich von der Turrach bis zur Koralpe immer wieder die Sonne. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -8 Grad. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus nördlichen Richtungen.

Tendenz

Die mäßige Lawinengefahr bleibt bestehen.

Der nächste Lagebericht wird Samstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe:



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß



Höhenabhängigkeit



Tagesgang